

# Gewerkschaft Verdi fordert Netzüberwachung gegen Urheberrechtsverletzungen

[iRights.info](http://iRights.info): „Die Gewerkschaft Verdi fordert, Internetnutzer per „Warnhinweis“ davon abzuhalten, Urheberrechte zu verletzen, und ein Ordnungsgeld zu verhängen, sollten sie es dennoch tun. Dazu müsste die Internetnutzung aller Bürger überwacht werden.“

*Ziel des Verfahrens sei, so das Positionspapier, „Auswüchse im derzeitigen Abmahnwesen einzudämmen“. Es ist allerdings schwer vorstellbar, dass dieses Ziel mit den vorgeschlagenen Mitteln erreicht werden kann, da es den Rechteinhabern weiterhin unbenommen wäre, gegen Urheberrechtsverletzungen vorzugehen. Um das zu verhindern, müssten weit reichende Gesetzesänderungen vorgenommen werden. Im Zweifel müssten Betroffene also ein Ordnungsgeld und die Kosten einer Abmahnung zahlen.*

Zum Glück bin ich aus dem Verein schon ausgetreten. Ich muss mich also nicht mehr beschweren. (vgl. auch [netzpolitik.org](http://netzpolitik.org): „ver.di will (irgendwie) Stoppschilder gegen Urheberrechtsverletzungen“)